

QUICK SHOP – eine Legende verabschiedet sich

Kurz keimte in den letzten Wochen die Hoffnung auf, dass eine Nachfolgersgesellschaft als Eigentümer und Betreiber des „Quick Shop“ in Spreeau gefunden wäre. Die derzeitige Eigentümerin, Michaela Behrend, hatte den Laden über ein Jahrzehnt geführt. Wie der Märkischen Oderzeitung vom 26. Juni 2026 zu entnehmen ist, wird am Sonntag den 28. Juni bis 09:00 Uhr der letzte Brötchenverkauf stattfinden. Damit endet vorerst die Ära einer Einkaufslegende.

Aber Frau Behrend war nicht die erste Verkaufsstellenleiterin. Der Laden hat eine längere Vergangenheit.

In den 1920er Jahren wurde er als Kolonialwarenladen von Herrn Kerl gegründet und bis nach dem Krieg betrieben. Damals war die Anbindung an die Städte Erkner und Berlin nur über die Eisenbahn und einige wenige Buslinien gegeben. Der individuelle Verkehr mit dem eigenen Pkw war noch wenig entwickelt. Man musste halt im Ort einkaufen.

Der zweite Weltkrieg und die Folgezeit hielten auch im Laden in Spreeau Einzug. Nach dem Kriegsende wurde der Laden wieder in Betrieb genommen. In den 1950er Jahren übernahm der „Konsum“, eine Handelsgesellschaft der DDR, die Hoheit. Während dieser Zeit führten Frau Salanski und Frau Ahrend die Geschicke.

Brot und Brötchen wurden früher in der im Nachbarhaus liegenden Bäckerei Christoph gebacken. Diese musste leider vor langer Zeit ihren Betrieb aufgeben.

Nach der Wende von Februar 1990 bis 1997 war der Dorfladen in privater Hand und versorgte die umliegenden Orte in der Nachwendezeit.

Mit viel Engagement und persönlichem Einsatz wurden die Waren, ohnehin schwer zu erhalten, unter Zuhilfenahme der gesamten Familie weiter besorgt. So musste Brot aus Beeskow (30km) und Milch aus Storkow (20km) herangeschafft und Brötchen geschmiert werden. Dies alles vor Ladenöffnung um 6:00 Uhr.



DorfladenSpreeau in den 1990er Jahren
Foto: screenshot Video, rbb „Spreeau“ 31.08.1997

Der Laden war nicht nur Einkaufs- sondern auch Begegnungsstätte der Anwohner und Reisenden. Vornehmlich Kraftfahrer, Pendler, Biker und Radler machten hier auf ihren Touren Rast. Ein Alleinstellungsmerkmal waren die kundenfreundlichen Öffnungszeiten. Täglich – 7 Tage die Woche – war von 6:00 (So. 7:00) bis 17:00 (später 15:00 Uhr) geöffnet.



Juni 2025
Spreeau · Storkow-forz · Quickshop

Ludwig Krause

Quick – Shop im Juni 2025

(Zeichnung: Ludwig Krause, Berlin/Spreewerder)

Allmorgendlich konnte man einen Kreis von Anwohnern aus Spreeau, aber auch aus den umliegenden Orten, beim Frühstücksgespräch beobachten.

Wirtschaftliche Schwierigkeiten durch die Corona – Pandemie, aber auch durch die mit dem Straßenbau 2024 verbundenen Sperrungen sowie dem nachlassenden Arbeitskräfteangebot machten den Betrieb zunehmend schwerer. Seit Januar 2026 wurde das Ende für den Juni 2026 angekündigt. (Quelle: MOZ 31.01.26, Seite 7) Trotz intensiver Suche und Unterstützung durch eine „...Bürgerinitiative um Rettungsmodelle zu prüfen“, (Quelle: MOZ 13.Mai 2026, Seite 15) konnte kein Nachfolger für den Betrieb gefunden werden.

Wir hoffen natürlich alle, dass in naher Zukunft doch noch ein neuer Betreiber für den „Quick-Shop“ gefunden werden kann. Ansonsten geht eine Gemeinschaftseinrichtung und eine Legende endgültig verloren.

Vielen Dank an Frau Behrend und die vielen anderen Betreiber sowie die vielen Verkäuferinnen für die freundliche Bedienung und gute Versorgung, auch am Wochenende.

Lutz Holst

Ortschronist Spreeau